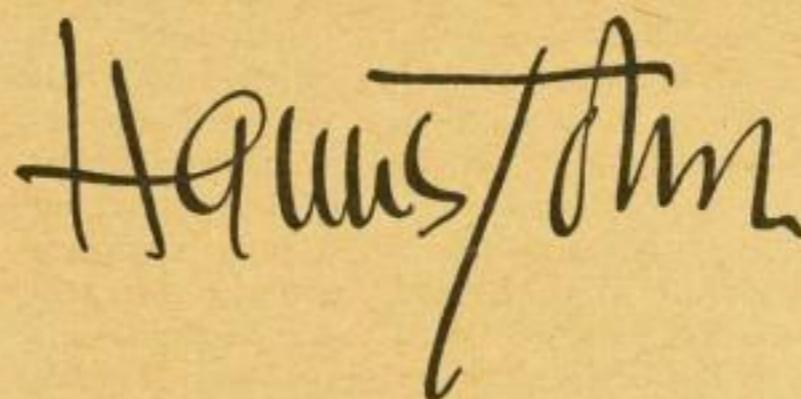


ZUR JAHRESWENDE

Der Präsident der Reichsschrifttumskammer *W*-Brigadeführer Staatsrat Hanns Johst:

Dem strengen Jahr 1941 schaut nun das dritte Kriegsjahr 1942 über die Schulter. Es fordert ganze deutsche Männer. Männlichkeit zeichnet sich aus durch Härte gegen sich selbst und Treue dem Vaterland gegenüber. So ist mein Wunsch zur Jahreswende: Fester Glaube an das Reich unseres Führers und unbeirrbares Wissen um den Sieg!



Der Leiter des Deutschen Buchhandels Oberdienstleiter Wilhelm Baur:

Berufskameraden!

Das Kriegsjahr 1941 hat uns Buchhändlern große Aufgaben gestellt. Am Ende dieses Jahres können wir feststellen, daß wir alles getan haben, um nach bestem Können die Versorgung unserer Soldaten und unserer Heimat mit dem deutschen Buch durchzuführen. Das kommende Jahr wird noch mehr als bisher das Äusserste von uns verlangen. Es muß unsere stolzeste Aufgabe sein, auch 1942 als Träger eines der wichtigsten Teile der deutschen Kultur unsere Pflicht zu erfüllen. Wir wollen und dürfen nicht hinter dem Einsatz unserer Kameraden an der Front zurückbleiben! Schwierigkeiten sind nur dazu da, um überwunden zu werden. Mit diesem Glauben gehen wir in das Siegesjahr 1942.

